

**VOLKSHOCHSCHULE.  
ADULT EDUCATION CENTER.  
UNIVERSITÉ POPULAIRE.  
BONN.**

Welternährung



vhs

Bonn

# Kein Brot für die Welt

## Die Zukunft der Welternährung



### Kein Brot für die Welt

Zum Auftakt der Themenreihe zur Welternährung schildert Dr. Wilfried Bommert, Autor des Buches „Kein Brot für die Welt“, wie die Inflation den Brotkorb erreichte und nun besonders in den ärmsten und hungrigsten Ländern durchschlägt. Im Jahre 2011 hungern über 1,2 Milliarden Menschen - mehr als im Krisenjahr 2008.

Während die Weltbank noch die Opfer zählt, dreht der Wind weiter und droht bis zur Mitte des Jahrhunderts zu einem Sturm anzuschwellen. Die Krise der Welternährung wird zur zentralen Herausforderung des 21. Jahrhunderts.

Über seine Analyse urteilt DIE ZEIT: „Bommert hat mit seinem Erfahrungsschatz ein fulminantes Buch geschrieben. Es gehört auf den Schreibtisch der Bundeskanzlerin.“

**Donnerstag, 15. September 2011, 19 Uhr**

Dr. Wilfried Bommert

Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

Der Eintritt ist frei.

## Afrikanische Länderportraits

Zusammen mit dem Deutsch-Afrikanischen Zentrum führen wir diese Reihe seit einiger Zeit durch. In diesem Halbjahr drehen sich auch die Länderportraits um das Thema Ernährung. Die Details finden Sie in einem gesonderten Flyer und auf [www.bonn.de/vhs](http://www.bonn.de/vhs)

|                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| 19.09.2011<br>Kurs 1541 | Schlafender Riese<br>Afrika?                                    | Uwe Hoering<br><a href="http://www.globe-spotting.de">www.globe-spotting.de</a> |
| 26.09.2011<br>Kurs 1540 | Afrikanische<br>Kleinbauern:<br>importierter Hunger             | Kerstin Lanje,<br>Misereor  |
| 10.10.2011<br>Kurs 1542 | Modern agriculture<br>in Africa: the place<br>for biotechnology | Dr. Tagnon<br>Missihoun<br>Uni Bonn   |
| 07.11.2011<br>Kurs 1543 | Leere Netze in<br>Cape Coast                                    | Klaus Thüsing,<br>DAZ   |
| 21.11.2011<br>Kurs 1544 | Landraub in<br>Äthiopien  | Ulrich Delius,<br>Gesellschaft für<br>bedrohte Völker                           |
| 05.12.2011<br>Kurs 1545 | Europäische Butter<br>auf Afrikas<br>Milchmärkten               | Stig Tanzmann,<br>eed   |

## Kraut und Rüben: Schatzkammer Artenvielfalt

Die Botanischen Gärten der Universität Bonn verfügen über eine große Sammlung von Nutzpflanzen, die von Sorten mit höherem Ertrag bei gleichförmiger Frucht verdrängt wurden.

Mit dem Erhalt der regionaler Sorten will der Botanische Garten dazu beitragen, die genetische Vielfalt zu erhalten und die Züchtung neuer Sorten unterstützen.

### **Dienstag, 20. September 2011, 17 Uhr**

Dr. Ulrike Sobick, Universität Bonn

Botanischer Garten, Eingang Katzenburgweg

Entgelt: 4,50 Euro. Nur mit schriftlicher Anmeldung.

## Welternährung durch biologische Vielfalt: Realität oder Illusion?

Nur noch sieben Kulturpflanzen bilden die Grundlage der Welternährung. Welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden? Wie kann die Ernährungsgrundlage verbreitert und für den Klimawandel gerüstet werden?

Dr. Susanne Gura ist Vorsitzende des bundesweit tätigen Vereins zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt.

### **Donnerstag, 22. September 2011, 18 Uhr**

Dr. Susanne Gura

vhs in Bad Godesberg, Michaelplatz 5

Der Eintritt ist frei.

## Wald und Wiesen: Essbares vom Wegesrand

Unsere heutigen Kulturpflanzen gingen allesamt aus Wildkräutern und -gräsern hervor. Das geübte Auge findet auch heute noch allerlei Essbares in Wäldern, Wiesen und am Wegesrand - selbst in unmittelbarer Nähe unserer Städte.

Die Diplom-Geographin und Naturpädagogin Astrid Mittelstaedt lenkt auf einer Wanderung durch Melbtal und Kottenforst den Blick auf essbare Pflanzen, die der September bereithält.

### **Samstag, 24. September 2011, 9-12 Uhr**

Astrid Mittelstaedt

Bushaltestelle Im Wingert (Linie 601)

Entgelt: 8 Euro. Nur mit schriftlicher Anmeldung.

## Tagesexkursion nach Euskirchen:

Zucker und Baumwolle sind interessante Beispiele für Agrarprodukte, die in der EU durch hohe Importzölle und Subventionen geschützt werden und die mit Lebensmitteln um Anbauflächen konkurrieren. In Euskirchen gibt es ein modernes Zuckerwerk und eine historische Tuchfabrik. Mit





dem Schienenbus der RSE Eisenbahn GmbH können wir auf das Werksgelände Zuckerfabrik Pfeifer & Langen fahren.

Nach einer Führung durch die laufenden Anlagen hält der Agraringenieur **Dr. Marcel Adenäuer** (Uni Bonn) einen Vortrag über die Neuordnung des Zuckermarktes. Mit **Wilhelm Oberdieck**, dem kaufmännischen Leiter der Fabrik, steht ein zweiter Fachmann für eine Diskussion zur Verfügung.

In der ehemaligen Tuchfabrik Müller besteht die Möglichkeit, Mittag zu essen (nicht im Preis enthalten). Bei der anschließenden Führung durch die historische Fabrik beginnen die Maschinen zu surren und demonstrieren, wie Tuch entsteht.

**Dr. Michael Brüntrup**, Agrarökonom am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik, geht auf entwicklungspolitische Fragen des Baumwollanbaus und -handels ein.

**Freitag, 14. Oktober 2011, 8.30-18.30 Uhr**

Abfahrt am Bahnhof Beuel

Entgelt: 49 Euro. Nur mit schriftlicher Anmeldung.

### Arganöl: aus dem Hohen Atlas ins Rheintal

Der Arganbaum kommt fast nur im Südwesten Marokkos vor und hält dort das Vordringen der Wüste auf. Von seinem Öl profitierten tausende Frauen, die sich in Kooperativen organisierten und ein eigenes Einkommen erwirtschafteten. Doch nun schlucken Gemüseplantagen das knappe Wasser in der Region. In Bad Godesberg betreibt **Mina Kharis** einen deutschlandweiten Versand mit Argan-Produkten.

Die Journalistin **Martina Sabra** berichtet über das Land, den Baum, das Öl und die Frauen. Zusammen mit Mina Kharis und der Bezirksbürgermeisterin von Bad Godesberg, **Annette Schwolen-Flümann**, unterhält sie sich über Entwicklungschancen in Marokko und Gründungsförderung für Migranten in Bonn.

**Donnerstag, 17. November 2011, 18 Uhr**

vhs Bonn in Bad Godesberg, Michaelplatz 5

Der Eintritt ist frei.

### Die Welternährungskrisen 2008 und 2011: Ursachen und Handlungsbedarf

Die Zahl der hungernden Menschen wächst, während die Preise für Nahrungsmittel 2011 das Niveau von 2008 überschritten. Politische Unruhen sind eine sichtbare Folge.

Ursache für die Preiserhöhungen sind neben dem anhaltenden Bevölkerungs- und Einkommenswachstum die Ernteauffälle in einigen Regionen. Hinzu kommt die stark gestiegene Nachfrage nach Bioenergie. Zusätzlich werden die Agrarpreise durch Spekulationen beeinflusst und vom Finanzmarkt mitbestimmt.

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim von Braun, Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung an der Universität Bonn, beantwortet Fragen nach den Ursachen der Welternährungskrisen 2008 und 2011 und stellt Problemlösungen an Beispielen aus Afrika und Asien vor.

#### **Mittwoch, 23. November 2011, 18 Uhr**

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim von Braun, ZEF  
Gobelinsaal, Altes Rathaus  
Der Eintritt ist frei.

### Verändert das Klima den Fleischkonsum?

Welchen Einfluss hat der Rindfleischkonsum auf den Klimawandel? Müssen wir Vegetarier werden? Welche Alternativen gibt es?

Dr. Susanne Gura befasst sich als Ernährungswissenschaftlerin mit zentralen Problemen der Welternährung. Sie ist Verfasserin von Studien und Artikeln zum Thema Fleisch und Fisch vor dem Hintergrund von Klimawandel und Verlust der biologischen Vielfalt.

#### **Donnerstag, 24. November 2011, 18 Uhr**

Dr. Susanne Gura  
vhs Bonn, Wilhelmstraße 34  
Der Eintritt ist frei.

### Informationsbesuch bei FLO-CERT

Die Palette fair gehandelter Produkte wächst beständig und hat von den Weltläden ausgehend längst auch die Regale der Discounter erobert.

Die seit 1997 in Bonn ansässige Fairtrade Labelling Organisations International (FLO) entwickelt die Standards für fairen Handel und vergibt das Fairtrade-Siegel.

David Holzwarth, Associate Director von FLO, erklärt, wie fairer Handel Kleinbauern unterstützt und weltweit Umwelt- und Sozialstandards fördert.

#### **Dienstag, 6. Dezember 2011, 17 Uhr**

David Holzwarth

FLO-CERT GmbH, Bonner Talweg 177

Der Eintritt ist frei. Voranmeldung erforderlich.

# Deutsches Museum

## BONN



### Holz- und Königswege zur Welternährung

Fachleute aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Entwicklungszusammenarbeit sprechen abschließend über die in der Reihe angeschnittenen Themen und diskutieren Strategien zur Hungerbekämpfung.

**Michael Arbenz**, Geschäftsführer der International Federation of Organic Agriculture Movements

**Dr. Michael Brüntrup**, Agrarökonom im Deutschen Institut für Entwicklungspolitik DIE

**Astrid Jakobs de Pádua**, Referatsleiterin Welternährung im BMELV

**Dr. Michael Schneider**, Leiter Public & Governmental Affairs, Bayer CropScience

**Dr. Rafaël Schneider**, Referent Entwicklungspolitik der Welthungerhilfe

#### **Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr**

Moderation: Claudia Ruby

Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltungsreihe wird gefördert von der Europäischen Union im Rahmen des Projekts „Networking in Europe: Local Governments meet the MDGs“.



Local Governments  
meet the  
MDGs



Weitere Informationen unter  
**[www.cities-for-mdgs.eu](http://www.cities-for-mdgs.eu)**

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu  
Fachbereichsleiter Politik/Internationales  
vhs Bonn in Bad Godesberg  
Michaelplatz 5  
53177 Bonn

Telefon                    0228 - 77 45 41  
Email                      andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter  
**[www.bonn.de/vhs](http://www.bonn.de/vhs)**